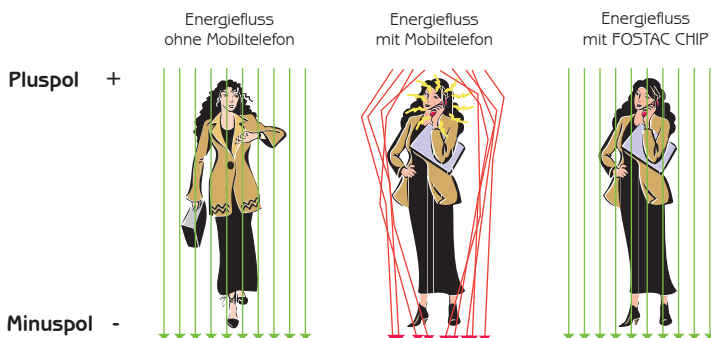
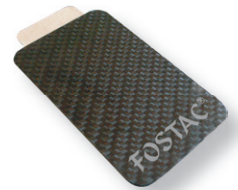


FOSTAC CHIP

Der hauchdünne **FOSTAC CHIP** aus Kohlenfaserfolie harmonisiert die schädlichen Strahlungen von Mobiltelefon, Pager, Funktelefon, Babyphon, Wireless LAN und anderen Geräten, die über Funk kommunizieren.

Der FOSTAC CHIP wird vorzugsweise möglichst nahe an der Stromversorgung installiert. Bei Schnurlostelefonen (DECT) ist er auf der Tischstation (Sender) sowie auf dem Hörer zu montieren.



Im Normalfall fliesst elektrische Energie ohne Behinderung vom Pluspol (Kopf) zum Minuspol (Füsse). Die elektromagnetische Strahlung des Mobiltelefons beeinflusst sowohl den Energiefluss als auch die Körperzellen. Der FOSTAC CHIP repolarisiert diese schädliche Strahlung. Die Energie fliesst danach wieder normal vom Pluspol zum Minuspol und entlastet somit den Organismus.

Die Wirkung des FOSTAC CHIP kann mit dem kinesiologischen Muskeltest eindrücklich aufgezeigt werden.

Technische Daten

Farbe: Anthrazit
 Material: Kohlenfaserfolie
 Grösse: 25 x 40 mm, ca. 0.1 mm dick
 Technologie: Tachyonen

Blutbild-Untersuchung des Einflusses von Mobilfunkstrahlung (mit und ohne FOSTAC CHIP)

Die Coghill Laboratories in Gwent (England) haben im Jahr 2001 das Blut eines 60-jährigen gesunden Mannes in 10 verschiedenen Testreihen untersucht um festzustellen, ob Mobilfunkstrahlung den Organismus beeinträchtigt. Gruppe #1 zeigt die Anzahl der lebensfähigen (viable) Blutkörperchen im Normalzustand. Gruppe #2 zeigt die Anzahl der lebensfähigen Blutkörperchen nach 8-stündiger Bestrahlung durch ein Mobiltelefon ohne FOSTAC CHIP. Gruppe #3 zeigt die Anzahl der lebensfähigen Blutkörperchen nach 8-stündiger Bestrahlung durch ein Mobiltelefon mit FOSTAC CHIP. Gruppe #4 zeigt die Anzahl der lebensfähigen Blutkörperchen nach 8-stündiger Bestrahlung durch ein Mobiltelefon ohne FOSTAC CHIP; während diesem Testlauf befand sich das Reagenzglas mit dem Blut in einem Metallbehälter. Alle Testreihen beweisen, dass der FOSTAC CHIP die Strahlung harmonisiert. Die Anzahl der lebensfähigen (viable) Lymphozyten nahm zum Erstaunen der Wissenschaftler sogar zu.

Übrigens: Bei allen Tests befand sich das Mobiltelefon lediglich im Stand-by-modus!
Bei aktivem Telefonieren sind die Belastungen und somit die Blutveränderungen um ein Vielfaches höher!

Testreihe	GRUPPE # 1 Kontrollgruppe		GRUPPE # 2 Ohne		GRUPPE # 3 Mit FOSTAC-Chip		GRUPPE # 4 Sham-exposed	
	viable	non-viable	viable	non-viable	viable	non-viable	viable	non-viable
1	84	11	49	5	108	9	72	24
2	79	8	58	2	114	8	68	25
3	88	10	51	12	108	11	77	19
4	89	15	47	11	123	6	70	21
5	76	14	45	7	115	15	73	18
6	95	13	56	7	121	8	69	20
7	81	12	52	9	118	7	61	11
8	88	12	48	0	119	10	70	18
9	94	9	55	0	106	12	55	13
10	121	20	46	1	128	14	61	16
Durchschnitt	89.5	12.4	50.7	5.4	116	10	67.6	18.5

Die 28 Seiten umfassende Originalstudie (in englischer Sprache) kann bei uns bestellt werden.